

	<p>Objekt: Erinnerungsbild an die französische Einquartierung in Lübben (1812)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Lübben, Museum</p> <p>Inventarnummer: 2004</p>
--	--

## Beschreibung

In schmalem, profiliertem Goldrahmen die Darstellung eines französischen Chasseurs mit Fellmütze, Tornister und präsentem Gewehr. Bildunterschrift: „Ein Chasseur der alten Garde“.

Zur Entstehungsgeschichte des Bildes zitiert Mirow folgende Notiz Robert Dänickes: „Nach dem Zugangskatalog des Museums April 1939 ... ist es [die] Originalzeichnung eines französischen Offiziers aus dem Jahre 1812 vor dem russischen Feldzug für den damals 6jährigen Sohn seines Quartierwirts Färbermeister Köstlich. Ein französ. Chasseur mußte dazu Modell stehen.“

Die Zeichnung orientiert sich offenbar an zeitgenössisch verbreiteten Kupferstichen mit Uniformdarstellungen der französischen Truppen.

Ehemals Heimatmuseum Lübben. Wahrscheinlich Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1942)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Karton

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1812

wer

	wo	Lübben (Spreewald)
Aufgenommen	wann	1942
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Lübben (Spreewald)
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lübben (Spreewald)

## Schlagworte

- Erinnerungsblatt
- Französischer Soldat
- Soldat
- Verlostsache Märkische Sammlungen